

5% Hypothekar-Anleihe Serie IV. Frs. 3 000 000 in Stücken à frs. 1000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Die Anleihe wird am 1./7. 1932 ohne weiteres zur Rückzahl. fällig; die Ges. behält sich jedoch das Recht vor, vom 1./1. 1920 an die Anleihe ganz oder teilweise zu kündigen. Sicherheit: Zur Sicherheit für die Anleihe nebst Zs. u. Kosten verpfändet die Ges. bei der Akt.-Ges. Leu & Co. mindestens in der Höhe des Anleihebetrages Hypoth. im I. Range oder hypothek. sichergestellte Oblig. auf Gasanstalten, ferner Guthaben an solche oder Wechsel von solchen. Zahlst. wie 4 1/2% Anleihe Serie II/III. Die Anleihe wurde in Zürich am 4./12.—9./12. 1912 zu 100% aufgelegt. Kurs in Zürich Ende 1913—1916: 100.25, 100*, —, 98%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Innerhalb der ersten 4 Monate. **Stimmrecht:** Je 1 Aktie = 1 St.; kein Aktionär darf mehr als 1/5 der sämtlichen vertretenen Stimmrechte auf sich vereinigen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis 20% des A.-K.); sodann 5% Div.; vom Rest 10% Tant. an V.-R.; der Überrest zur Verfügung der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Kassenbestand 666, Bankguth. 495 754, Forder. an Gaswerke 3 499 699, diverse Debit. 129 565, durch Hypoth. u. Wechsel sichergestellte Debit. 2 697 293, Rata-Zs. u. noch nicht eingegangene Divid. etc. 70 818, Aktien u. Oblig. von Gasgesellschaften 7 810 067, eig. Gaswerksbetrieb in Rolle 96 159, Utensil.-Kto 1. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Oblig.-Anleihen 5 947 636, Bankschulden 2 491 691, Kredit. 15 810, Rata-Zs. u. nicht eingelöste Cps. etc. 134 359, Vortrag aus 1915 253, Saldo pro 1916 210 272. Sa. frs. 14 800 021.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwaltungsspesen u. Steuern etc. 39 695, Oblig.-Zs. 279 831, Kredit.-Zs. 140 395, Saldo pro 1916 210 525. — Kredit: Saldovortrag 253, Darlehen-Zs. 285 599, Debitoren-Zs., Ertrag der Wertschriften, Kommissionen 384 594. Sa. frs. 670 446.

Gewinn-Verwendung: Der Gewinn von frs. 210 525 wurde zu Abschreib. auf dem Wertschriften-Kto verwendet.

Dividenden 1905—1916: 4, 4 1/2, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 0, 0, 0%. Zahlst. für die Div.: Zürich: Akt.-Ges. Leu & Co.; Bremen: Deutsche Nationalbank. Zahl. der Div. 8 Tage nach G.-V.

Verwaltungsrat: Fritz Francke, Rich. Dunkel, Bremen; Dir. W. Westerman, Rotterdam; Dir. Brupbacher, Ing. Ernst, Zürich; Dr. Jangen, St. Gallen.

Delegierte des V.-R.: Fritz Francke, Rich. Dunkel, Bremen.

Direktion: Dir. Moser, Zürich.

Skandinaviska Jute-Spinneri och Väfveri Aktie Bolaget

in Oskarström i Schweden.

Gegründet: 1889.

Zweck: Verspinnung von Jute- u. verwandten Rohstoffen, Handel mit den eigenen Produkten, Beteilig. an oder Neugründung von verwandten Fabriken im In- u. Auslande.

Produktion:	1911	1912	1913	1914	1915	1916
Jute- und Leinengarn kg	3 121 360	3 229 500	3 144 553	2 849 652	2 830 825	?
„ „ Leinengewebe m	7 505 528	7 749 395	7 610 653	6 805 880	6 875 991	?
„ „ Leinensäcke Stck.	2 046 114	2 404 519	1 867 994	2 222 018	2 206 069	?

Kapital: Kr. 2 400 000 in Aktien à Kr. 750. Urspr. Kr. 1 200 000, dazu lt. G.-V. v. 9./11. 1897 Kr. 600 000. Die G.-V. v. 21./12. 1901 beschloss Herabsetz. von Kr. 1 800 000 auf Kr. 1 350 000, was gesetzmässig 22./11. 1903 in Kraft trat. Die G.-V. v. 20./4. 1904 beschloss die Div. von 5% für 1903 in einen Disp.-F. für neue Aktien zu stellen u. diesen Fonds durch die Div. der folg. Jahre auf Kr. 450 000 anzusammeln und nach Füllung dieses Fonds für je 3 alte Aktien eine neue Aktie gratis auszugeben. Durch die Überweisung von Kr. 164 000 aus dem Reingewinn 1907 an den Disp.-F., erreichte dieser die Höhe von Kr. 450 000; es gelangte daher im Jahre 1908 auf je 3 alte Aktien eine neue Aktie à Kr. 750 gratis zur Ausgabe; auch im Jahre 1916 gelangte aus dem Dispos.-F. auf je 3 alte Aktien eine neue Aktie zu Kr. 750 zur Ausgabe, so dass das A.-K. jetzt Kr. 2 400 000 beträgt.

5% Prior.-Anleihe von 1910 Kr. 1 200 000, davon in Umlauf Ende 1916: Kr. 1 005 000, in Stücken à Kr. 2000 u. 1000. Zs.: 31./5. u. 30./11. Tilg.: Innerh. 18 Jahren durch Ausl. im Aug. per 30./11. von 1914 ab; Gesamtkündig. vom 30./11. 1920 ab zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. auf das Gesamteigentum der Ges.; die Ges. ist verpflichtet, ihren Gesamtbesitz für eine solche Summe gegen Feuersgefahr zu versichern, die dem Werte der umlaufenden Oblig. entspricht. Als Pfandhalter dient die Aktiebolaget Göteborgs Bank. Zahlst.: A. B. Göteborgs Bank, Bankaktiebolag. Norra Sverige, Bankaktiebolag. Södra Sverige.

Die Oblig. werden in Deutschland nicht gehandelt.

5 1/2% Amortisations-Anleihe von 1910 Kr. 300 000. In Umlauf Ende 1916: Kr. 180 000. Tilg.: innerhalb 15 Jahren.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., bis derselbe 10% des A.-K. ausmacht; der übrige Teil des Nettogewinnes soll an die Aktionäre verteilt werden nach Abzug etwaiger Reservestellungen für besondere Zwecke, welche die G.-V. zu bestimmen hat.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Grundstück 130 000, Fabrikgebäude inkl. Kontore, Lagerhäuser, Eisenb.-Geleise, Brunnen, Wegeanlagen, Kanäle, Rohrleitungen etc. 797 000,